

SCHOOL-SCOUT.DE

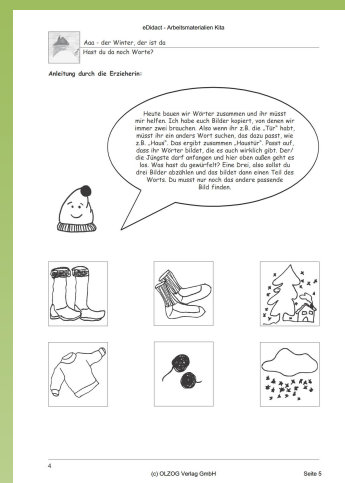
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

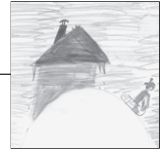
Auszug aus:

Sprachförderung nach Themen: Aaa - der Winter, der ist da

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Aaa - der Winter, der ist da

Inhaltsverzeichnis

Seite

Hast du da noch Worte?

- Wir erweitern unseren Wortschatz

- Was ziehe ich an, damit der Winter losgehen kann? 1
- Stiefelwinter? 3
- Stapferei durch den Schneesturm 6

Heraus mit der Sprache

- Wir trainieren unsere Aussprache und unser Hörvermögen

- Winterpuzzlelei 8
- Schneeballwerfen 12
- Hört ihr den Sturm? 14

Auf die Sätze, fertig, los!

- Wir gebrauchen die richtige Grammatik

- Schneelandschaft 16
- Tippe, tappe, see 18
- Hier stimmt was nicht! 20

Jedes Wort hat seinen Sinn

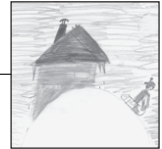
- Wir vertiefen unser Sprachverständnis

- Die Schneeballgeschichte 23
- Wer sagt was? 26
- Schneechaos in der Stadt 29

Was in aller Welt ist ...

- Wir entdecken andere Sprachen und Länder

- 1, 2 oder 3: Wie ist der Winter? 31
- Five friendly snowmen 35



Was ziehe ich an, damit der Winter losgehen kann?

Fördert: Anspruch: Anzahl der Kinder: Alter der Kinder: Räumliche Voraussetzungen: Materialien: Kosten: Vorbereitungszeit: Durchführungszeit:	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzerweiterung im Wortfeld „Winterkleidung“ • Wortabruf • Erarbeitung von Merkmalen von Kleidungsstücken • taktile Wahrnehmung • Vorstellungsvermögen • gering • bis zu 8 Kinder • ab 3 Jahren • - • Maske/Tuch zum Augen Verbinden • verschiedene Winterkleidungsstücke • - • ca. 10 Minuten • ca. 15 Minuten
--	--

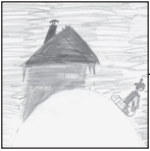
Die **taktile Wahrnehmung** ist einer der Sinne, mit der Kinder *Gegenstände* und somit Wörter „**begreifen**“ können. Diese werden durch die **Sinneseindrücke** besser im **Wortschatz** abgespeichert und können auch schneller wieder abgerufen werden, da eine genauere Vorstellung des Worts im Lexikon verankert ist.

Die Kinder sollen mit verbundenen Augen verschiedene typische Winterkleidungsstücke erfühlen, erkennen und dann benennen. Neben der Wortschatzerweiterung im Wortfeld „Winterkleidung“ können durch die taktile Wahrnehmung auch verschiedene **Merkmale** der Kleidungsstücke erarbeitet werden. Zum Beispiel kann erarbeitet werden, wie sich die Dinge anfühlen: rau, weich, glatt, pelzig, mit Bändern und Knöpfen usw. So wird um die Begriffe der Winterkleidung ein **Gerüst aus Erfahrungen** mit abgespeichert, welches dann einen schnelleren **Abruf** ermöglicht. Um den Kindern die Aufgabe zu erleichtern, sollten die Kleidungsstücke vorher gemeinsam angeschaut und besprochen werden.

Anleitung durch die Erzieherin:



Ihr seid ja heute alle dick eingepackt in den Kindergarten gekommen. Ich habe zusätzlich noch verschiedene Wintersachen mitgebracht. Hier ist ein Schal, dort die Handschuhe, ein Stirnband, dicke Socken und noch mehr. Wir schauen uns die Sachen jetzt gemeinsam an und ihr sollt sie mal in die Hand nehmen und euch merken, was sich wie anfühlt. Danach werden wir dann einem von euch die Augen verbinden. Wir geben ihm ein Kleidungsstück in die Hand und das soll dann durch Fühlen erkannt werden.



Aaa - der Winter, der ist da

Hast du da noch Worte?

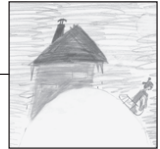
Tipp bei Mehrsprachigkeit:

Bei mehrsprachigen Kindern ist diese Art von Spielen zur Wortschatzerweiterung besonders sinnvoll. Sie benötigen mehrere Sinneseindrücke zur besseren Speicherung - mehr als deutschsprachige Kinder. Spielen Sie das Spiel mit mehrsprachigen Kindern mit wenigen Kleidungsstücken und in mehreren Runden, sodass jedes Kind einmal dran war. Es ist nicht schlimm, wenn ein Kleidungsstück mehrmals erfüllt wurde. So wird das Wort häufiger genannt und durch die Wiederholung können sich die Kinder den Namen des Kleidungsstücks besser merken.

Rückmeldung durch die Erzieherin:

Waren die Kinder in der Lage, die Kleidungsstücke durch Fühlen zu erkennen? Gab es Kinder, die das Kleidungsstück nicht erkannt haben, es aber anhand der Merkmale beschreiben konnten? Gelingt den Kindern auch dies nicht, kann man ihnen Hilfestellung durch gezielte Fragen geben, wie z.B.: Fühlt sich das weich an? Ist es rund? Hat es Ärmel oder Knöpfe?

A speech bubble-shaped feedback form with a smiley face icon in the top left corner and four horizontal lines for writing.A speech bubble-shaped feedback form with a frowny face icon in the top left corner and four horizontal lines for writing.



Stiefelwinter?

Fördert:	<ul style="list-style-type: none"> • Bildung von zusammengesetzten Wörtern • Wortschatzerweiterung im Wortfeld „Winter“ • Reaktionsfähigkeit • abstraktes Denken • visuelle Wahrnehmung
Anspruch:	<ul style="list-style-type: none"> • beliebig
Anzahl der Kinder:	<ul style="list-style-type: none"> • bis zu 6 Kindern
Alter der Kinder:	<ul style="list-style-type: none"> • ab 4 Jahren
Räumliche Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Tisch mit Stühlen
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage • Zahlenwürfel
Kosten:	<ul style="list-style-type: none"> • -
Vorbereitungszeit:	<ul style="list-style-type: none"> • -
Durchführungszeit:	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 20 Minuten

Kinder haben häufig Schwierigkeiten, **flexibel mit der Sprache umzugehen**. Das wird heute gefördert, indem zusammengesetzte Wörter (**Nomina Composita**) wie z.B. „Haus-Tür“ gebildet werden. Beim Zusammensetzen der Wörter wird ein so genannter **Wortbildungsmechanismus** in Gang gesetzt, der bewirkt, dass Nomen automatisch angepasst werden, wenn sie zusammengesetzt werden (z.B. „Tanne“ - „Baum“ wird zu „Tannen-Baum“). Ist dieser aktiviert, erlernen die Kinder in der Regel schneller neue Wörter. **Nomina Composita** sind leichter zu erlernen als lange Worte (z.B. „Banane, Schmetterling“).

Insbesondere **mehrsprachige Kinder** erkennen und erlernen schwer zusammengesetzte Wörter. Das liegt daran, dass die meisten Fremdsprachen nur ein sprachspezifisches Minimalformat zulassen, wodurch sie komplexe Worte ausschließen.

Die Bilder der Kopiervorlage werden ausgeschnitten und auf den Tisch gelegt. Die Kinder betrachten gemeinsam die Begriffe und benennen diese. Die Erzieherin sollte sicherstellen, dass alle Begriffe bekannt sind. Nun darf der Jüngste beginnen. Er würfelt und zählt am äußeren Rand beginnend die Zahl ab, die gewürfelt wurde. Diese Bildkarte bildet nun einen Teil des neuen Worts, den zweiten Teil muss das Kind aus den anderen Bildern herausfinden. Die anderen Kinder können helfen. Die Kinder sollen so schnell sie können Bilder heraussuchen, die ein Paar bilden. Dabei wird die **visuelle Wahrnehmung** gefördert. Durch das spielerische Umgehen mit den Bildkarten wird zugleich noch der **Wortschatz** im Bereich Winter **erweitert**.

Tipp für die Erzieherin:

Kinder, die häufig Silben weglassen, sollten solche Spiele häufiger spielen. Es schärft den Sinn für Silben, da man sonst das Wort nicht zusammensetzen kann. Mehrsprachige Kinder vertauschen besonders häufig die Reihenfolge der Nomina Composita. Wenn Sie viele **ausländische Kinder** in ihrer Gruppe haben, könnten Sie dieses Spiel auch gesondert mit den mehrsprachigen Kindern spielen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sprachförderung nach Themen: Aaa - der Winter, der ist da

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

